

Soeben erschien  
**2. AUFLAGE**

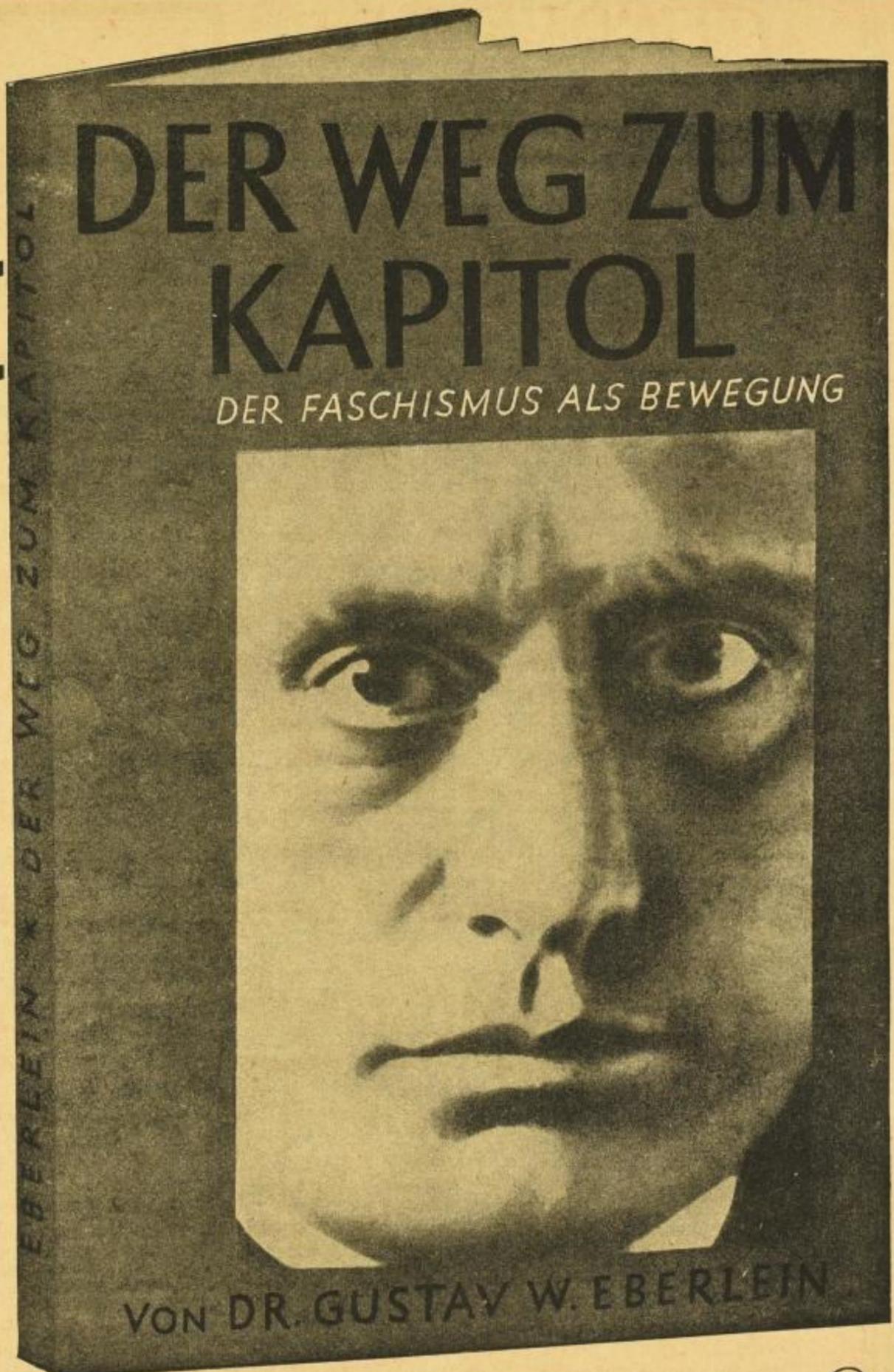
### Urteile über die 1. Auflage

Eine objektive Darstellung der faschistischen Bewegung hat es bisher nicht gegeben. Ein Italiener kann naturgemäß hierüber nicht sachlich schreiben, wenigstens heute noch nicht, und dem fernen, nur auf die — fast durchwegs einseitige — Literatur angewiesenen Wissenschaftler fehlt der unbestechliche Anschauungsunterricht des persönlichen Erlebens. Nun schildert uns einer der besten Kenner des heutigen Italiens, Dr. Gustav W. Eberlein, als neutraler Augenzeuge den „Weg zum Kapitol“, wie ihn Mussolini ging und damit eine in der Geschichte einzigartige Staatsumwälzung vollzog. Streng historisch und dennoch ungemein fesselnd, in seinen bewegtesten Kapiteln einfach mitreißend.

(Badische Zeitung, Karlsruhe)

Aus berufener Feder erfahren wir den Werdegang Mussolinis und lernen die historischen Grundbedingungen kennen, aus denen der Faschismus emporwachsen konnte. Plastisch, mit dramatischer Kraft hat Eberlein besonders den Menschen und seine Entwicklung zum Staatsmann geschildert. Eberleins ernsthafte Untersuchung des „Weges zum Kapitol“ sei deshalb nachdrücklichst empfohlen. Wer überhaupt die großen Auseinandersetzungen unserer Epoche empfindet, sollte an diesem bedeutenden Buch nicht vorübergehen.

(Allensteiner Zeitung)



Geheftet 3 M. / Ganzleinen 4.50 M. (Z)

*Inhaltsübersicht:* I. Herd der Bewegung: Der Krieg / Fascio und Überlieferung / Dynamismus und Persönlichkeit. — II. Nährboden der Bewegung: Das Chaos / Der liberale Staat / Verfall der politischen Klasse / Parlament und Parteien / Krieg und Krisis / Von der Oligarchie zum Chaos. — III. Über der Bewegung: Der Führer / Benito, der Rebell / Mussolini, der Journalist / Benito Mussolini, der Kondottiere / Der Duce. — IV. Der Führer formt die Bewegung / Die Gründung der Kampfverbände / Schwarzhemden und Duce / Mobilisation / Die direkte Aktion.

**VERLAG SCHERL \* BERLIN**

Auslieferung in Wien bei Robert Mohr, in Basel bei Alfred Tschöepe